

[1265] P. P.
 Von Neujahr 1897 an erscheint „Der Pfarrbote“, der sich seit seinem jahrelangen Bestehen durch seine vielen praktischen und nutzbringenden Einrichtungen im deutschen Pfarrhause einen Platz erobert hat und als Ratgeber in allen das evangel. Pfarrhaus betr. Fragen hochgeschätzt wird, unter Mitwirkung von zahlreichen evangel. Geistlichen und Pfarrfrauen und wird, wie immer, in einer Auflage von monatlich ca. 16000 an evangel. Pfarrhäuser Deutschlands und Oesterreich-Ungarns versandt. Insetate, auf die Buch- 50% und bei mindestens 60% Rabatt gewähre, Beilagen, welche je nach handel 50% 6 mal. Wiederholung 60% berechnet werden, billigt grössten Erfolg.
 Geschäfte Aufträge und Rezensionen-Exemplare erbitte nur direkt.
 Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7.
 Edwin Runge,
 Verlagsbuchh. f. evang. Theologie.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein
 zu Leipzig.

Für unsere neubegründete Witwen- und Waisenklasse hat uns der Verein der Buchhändler zu Leipzig einen jährlichen Beitrag von 300 Mark

gütigst zugeteilt.
 Für diese hochherzige Gabe danken wir auch an dieser Stelle aufs herzlichste; ist diese Zuwendung doch ein neuer Beweis des Wohlwollens, dessen wir uns schon so oft in hohem Maße zu erfreuen Gelegenheit gehabt haben.

Leipzig, 9. Januar 1897.

Der Vorstand
 des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins.
 Paul Scholze. Paul Heinrich.
 Otto Pfeiffer. Curt Riemann.
 Max Friedemann. Paul Meßerschmidt.
 Joh. Zudschwerdt.

[1101] Ein im Kunstfache erfahrener, repräsentabler verheirateter Buchhändler in mittleren Jahren sucht baldigst

Reiseposten

möglichst im Kunst-Verlag.

Derselbe hat ganz Deutschland mit gutem Erfolge bereist und besitzt darüber beste Empfehlungen.

Gef. Angebote unter 1101 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

ADRESSEN aller Branchen und Länder liefert unter Garantie:
C. Herm. Serbe
 Internat. Adressen-Verlagsanstalt
 Leipzig
 o Gegründet 1864 o
 Katalog über stets vorrätige ca. 2800 Branchen — 6,000,000 Klebe-Adressen bitte zu verlangen. Zu beziehen durch jede Buchhandlung.
 Kennzeichen: Jeder einzelne Adressenbogen trägt unsern Firmen-Aufdruck. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen!

Gelegenheits-Offerte

[1295] für Markenhandlungen.

Offiz. Ausstellungspostkarten

der Bayer. Landesausstellung

10 Stück à 15 ₭, 50 Stück à 12 ₭, 100 Stück à 10 ₭ bar.

S. Soldan'sche Hofb. in Nürnberg.

Oster-Messe 1897 betr.

[2261] Heute versandten wir unsere Remittenden-Fakturen und Transportzettel über Rechnung 1896. Die mit uns in Rechnung stehenden Firmen, welche wider Erwartung nicht in Besitz der Abrechnungspapiere gelangt sein sollten, bitten wir dringend, solche zu beordern, da wir uns auf die den Fakturen beigefügten Anmerkungen über Annahme der Remittenden u. Stellung von Disponenden berufen.

Vorkommenden Falls werden wir uns auch auf diese Anzeige beziehen.

Leipzig, d. 12. Januar 1897.
 Verlags-Institut
 Richard Kühn.

[1250] Für O.-M. à conto-Zahlungen, die bis zum 30. April postfrei bei mir eingehen, vergüte ich ausser 1% Messagio 4% Zinsen p. a. vom Tage des Einganges bis zum 16. Mai.

Bei Ueberweisungen durch Reichsbank-Girokonto von A. Saal, C. G. Kaestner's Nachf. in Weimar, ist gleichzeitige Benachrichtigung an diesen und mich unbedingt erforderlich. Es entstehen sonst leicht Verzögerungen und damit Zinsverluste für meine geehrten Geschäftsfreunde.

Weimar, 1. Januar 1897.

Emil Felber.

Römmler & Jonas,

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

Grösste und leistungsfähigste Kunstanstalt für Lichtdruck
 Dresden.

[2224] Heute versandte ich die O.-M.-Remittendenfaktur an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, in zwei Exemplarn. Wo dieselbe ausbleiben sollte, bitte ich rechtzeitig zu reklamieren.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11. Januar 1897.

Otto Janke.

[2202] O.-M. 1897

ausnahmslos keine Disponenden.

Berlin. Georg Reimer.

[2132] Disponenden von

G. Brandes, Hauptströmungen. 4. A.
 — das junge Deutschland. 2. A.
 — Essays. 2 Bde.
 Eekermann, Gespr. mit Goethe.
 Mannhart, Zauberglaube. 2. A.

kann ich unter keinen Umständen gestatten, da zumeist neue Auflagen im Erscheinen sind.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

[2185] Ausnahmslos keine Disponenden

in der O.-M. 1897 gestattet.

Bautzen, 7. Januar 1897.

Emil Hübner
 (Eduard Rühls Verlag).

[2201] Ersuchen um stets direkte Zusendung von Offerten und Katalogen über im Preise herabgesetzte Bücher, wie: Prachtwerke, Anthologien und wissenschaftliche Werke.
 Temesvár, den 9. Januar 1897.
 „Corvina“, Antiquariat.

[817] Keine Disponenden O.-M. 1897.

Militär-Verlagsanstalt
 in Berlin-Schöneberg.

[2215] Hebraica u. Judaica

in Restauflagen kauft

M. W. Kaufmann in Leipzig.
 — Bitte um Angebote. —

[660] **FABRIK-PAPIERLAGER**
MORITZ
 Werk-, Illustrations- und Zeitungsdruckpapier.
 Farbige Prospect und Umschlag Papiere.
 Post und Schreib Papier, Karten.
ENAX
 BERLIN SW. 12.
 Zimmer Str. 95-96.

[2263] Berlin. Sofort auf 2-3 Mon. währ. d. Stunden 2-4 N. sicher arbeitend. Gehilfe gesucht, namentl. f. Faktureneintragen. Meld. m. Ansprüchen unt. F. B. 991 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin S.W. 19.

[1711] **Papier**
Siegismund
 Bei Bedarf bitte Proben zu verlangen.
Berth. Siegismund
 Leipzig Berlin SW.
 Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.

[2174] Ein gutes Klischee von Generalfeldmarschall Graf Barfuß zu kaufen gesucht. Angebote mit Abdruck an Gustav Schloemann in Gotha.